Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 51

Rubrik: Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

behandelte Frage der Aufstellung von einheitlichen Lohn- und Arbeitstarifen, ferner die Besprechung des Antrages über die Handhabung der Lehrlingsprüfungen, wobei beschlossen wurde, in dieser Angelegenheit möglichst mit dem schweizerischen Gewerbeverein Hand in Hand zu gehen. Nach Erledigung mehrerer Geschäfte administrativer Natur wurde die jährliche Delegirtenversammlung auf den 31. Mai und 1. Juni 1891 festgesetzt und hat laut Beschluß der letzten Delegirtenversammlung in Basel stattzufinden. Basel wird dann auch als Vorort bezeichnet werden.

Schweizerischer Hafnerverband. Die Sektion Bern genannten Vereins ist nicht nur für die Förderung der gewerblichen Interessen des Hafnerberufes bestrebt, sondern sucht auch mit den Arbeitern ein freundliches Verhältniß zu pflegen. So wurde ungefähr vor einem Jahr in aller Stille die zehnstündige Arbeitszeit eingeführt und zugleich eine Lohnaufbesserung von 10 Prozent bewilligt. Neulich wurde nun auch ein Abkommen mit dem städtischen Arbeitsnachweisbureau und der Sektion Bern des schweizerischen Hafnermeisterverbandes und dem Hafnerfachverein abgeschlossen behufs Arbeitsvermittlung.

Der Schweizerische Schreinermeisterverein (Präsident Ferd. Herzog in Luzern) hält Sonntag den 22. März in Olten (Bahnhofrestauration) eine Versammlung ab behufs Gründung einer Unfallversicherungskasse auf Gegenseitigkeit. Tagesordnung: 1. Eröffnungen der Verhandlungen durch den Zentralpräsidenten des Schreinermeistervereins punkt 12 Uhr 30 Min. Mittags; 2. Berichterstattung betreffend Gründung einer Schreiner-Unfallkassa; 3. Allgemeine Besprechung und definitive Beschlußfassung, ob eine eigene Unfallkassa gegründet werden solle oder nicht; 4. Eventuell: Wahl des Tagesbüreau; Festsetzung der Grundzüge des Reglements; Wahl des Verwaltungsrathes.

Schnitzlerei. Wie der „Tägl. Anz." in Thun vernimmt, gehen die Geschäfte der Holzschnitzlerei gegenwärtig ziemlich gut und sind die meisten Schnitzler vollauf beschäftigt.

Die Gemeinde Meilen hat 6 Schreinermeister; die auf Gemeindekosten zu erstellenden Särge macht aber, wie das „Stäf. Wochenbl." meldet, ein Zimmermann, weil er einen Franken weniger verlangt für's Stück als die ersiern. Das macht im Jahr für die Gemeinde durchschnittlich etwa 40 Franken aus.

Eine Ausstellung von gewerblichen Arbeitsmaschinen veranstaltet der Gewerbeverein Straßburg im Elsaß im Laufe des Sommers 1891 in den Monaten Juni, Juli, August und September. Zur Ausstellung werden zugelassen: alle Maschinen, welche geeignet sind, in den Werkstätten der Handwerker entweder durch Gasmotoren, Wasser-, Dampf-, Elektrizitäts- oder Menschenkräfte in Betrieb gesetzt zu werden und in die Produktionskraft des Kleingewerbes einzugreifen, oder zur Hebung desselben beizutragen. Die Ausstellung wird vom 1. Juni bis Ende September 1891 dauern, eventuell behält sich der Gewerbeverein eine Verlängerung der Ausstellung vor bis Oktober 1891. Es wird ein Preisgericht ernannt werden und für besonders hervorragende Leistungen und Erfindungen auf dem Gebiete der Arbeitsmaschinen seitens des Gewerbevereins den Ausstellern Diplome in drei verschiedenen Klassen zuerkannt werden. Weitere Bestimmungen über Prämirung bleiben vorbehalten. Anmeldungen können bis 15. April an den Gewerbeverein Straßburg eingereicht werden.

Fragen.

472. Wer liefert sogenannte Hagscheeren zum Wiederverkauf?

473. Wer liefert billigst einen Photographieapparat, Plattengröße 13 × 18 Centimeter sammt Zubehör?

Antworten.

Auf Frage **441.** Abziehsteine halte in großer Auswahl auf Lager und gebe gerne zur Einsicht und auf Probe ab. F. Ingold-Müller, Eisenhandlung, Enge-Zürich.

Auf Frage **458.** Besten flüssigen Fischleim, ausgezeichnetes Bindemittel, liefert in kleinen Fläschchen wie in größerm Quantum F. Ingold-Müller, Eisenhandlung, Enge-Zürich.

Auf Frage **461.** Würde solche Thierköpfe billigst ausführen. Josef Schwerzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage **462.** C. Weber-Landolt, Menziken (Aargau) hat eine Calander mit zwei Carton- und einer Messingwalzen von 120 Centimeter Arbeitslänge billig abzugeben. Ebendaselbst sind noch einige Zentner Preßspähne zur Herstellung von Cartonwalzen um billigen Preis zu verkaufen.

Auf Frage **460.** Wilhelm Rühl, Cement- und Baugeschäft, Basel, wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, betreffs Monier.

Auf Frage **454.** Wilhelm Rühl, Cement- und Baugeschäft, Basel, wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten betreffs Feuchtigkeit.

Auf Frage **461.** Fragesteller wolle sich gefl. vertrauensvoll an E. Panitz, Bildhauer, Zürich-Außersihl, Werdstraße, wenden.

Auf Frage **454.** Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Rüesch, Bauunternehmer, Lachen bei St. Gallen.

Auf Frage **461.** Steinbockköpfe in Naturgröße aus Lindenholz verfertigt möglichst naturgetreu Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage **468.** Billige Stechereiwaaren auf alle Arten Möbel in verschiedenen Holzarten verfertigt Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage **464.** Pitch-pine wird seit Jahren in Frankreich, Italien, Norddeutschland 2c. für Fensterrahmen verwendet und zwar in stets zunehmendem Maße, was für dessen Zweckmäßigkeit spricht. Große Solidität außer Zweifel. Ich habe auch an größere Schreinereien der Schweiz ansehnliche Posten Pitch-pine zu ähnlichen Zwecken geliefert, die ich namhaft zu machen bereit bin, da ich mit Pitch-pine en gros handle und dem Fragesteller gleichzeitig hierin günstige Offerten unterbreiten möchte. Emil Masera, Winterthur.

Auf Frage **468.** Wir liefern die bezeichneten Artikel und sind bereit, dem Fragesteller nach Bekanntgabe der Adresse unsere illustrirte Preisliste einzusenden. Karl u. Adolf Röttig, Zürich.

Auf Frage **466.** Handsägegestelle fabrizirt als Spezialität U. Frei, mech. Wagnerei, Berneck.

Auf Frage **442.** Amerikanische Sägen sowie Sägenfeilen aus der gleichen Fabrik liefern in bester Qualität Gebr. Bretscher, Eisenwaarenhandlung, Winterthur.

Auf Frage **460.** Wenden Sie sich an Della Torre und Rodolfi in Zürich.

Auf Frage **461.** Theile Ihnen mit, daß solche Artikel in beliebiger Größe bei uns erhältlich sind. Gebr. Otth, Atelier für Holzschnitzerei, Meiringen, Kt. Bern.

Auf Frage **444.** Unterzeichnete befassen sich mit dem Schneiden von Bretterstuhlsitzen, Füllungen und Laubsägeholz. Gebrüder Bischhausen, Sägerei und Etuisfabrik, Matte, Bern.

Auf Frage **439.** Ich liefere prima Carbolineum faßweise zum Preise von Fr. 28 pro 100 Kilogramm netto. C. F. Weber, Muttenz b. Basel.

Auf Frage **454.** Unterzeichneter hat vor Jahren ein Verfahren angewendet, das sich gegen Feuchtigkeit sowohl als Schwamm gleich ausgezeichnet bewährt hat, so daß der Unterzeichnete dasselbe patentiren lassen wollte. Da nun aber für „Verfahren" keine Muster und Modelle erstellt werden konnten, so ist die Sache sitzen geblieben. Unterzeichneter ist geneigt, in Korrespondenz zu treten. E. Petermann, Architekt, Schipfe 45, Zürich.

Auf Frage **439.** Carbolineum liefert das Theerprodukten-, Holzzement- und Dachpappengeschäft Traber in Chur.

Auf Frage **457.** Alle Eisenmöbel und komplete Bettstatten liefert J. Traber, Chur.

Auf Frage **468.** Möbelverzierungen in allen Holzarten, sauber und billig, liefert Heinrich Grande-Klaus, Holzbildhauerei, Unterstraß-Zürich, Kronengasse 10.

Auf Frage **454.** Fraglicher Archivraum kann durch Verkleidung der feuchten Mauern mittelst Korkstein-Isolirplatten vollständig trocken gelegt werden. Nähere diesbezügliche Auskunft ertheilt bereitwilligst die Mech. Korkwaarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **463.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ant. Eichmann, mech. Werkstätte, Zug.

Auf Frage **466.** Wenden Sie sich an Joh. Nußbaumer, mech. Schreinerei, Oberägeri, Zug.

Auf Frage **446.** Unterzeichneter ist für Reparatur von Velos speziell eingerichtet. Th. Bucher, Kleinmechaniker, St. Karli Nr. 18, Luzern.

Auf Frage **467.** Liefere Rohr- und Bretterfessel, auch mit Ameri-

kaner Löchlesitz, in verschiedenen Façons und Preisen, von Nußbaum-, Kirschbaum- und Buchenholz. Jos. Wettach, Sesselfabrikant, Baar, Kt. Zug.

Auf Frage **467.** Billige Rohr- und Brettlisessel in ordinärer Façon, sowie mit Kehl- und Dreherarbeit liefert die mechanische Sesselfabrik von Gebr. Schläfle in Stein a. Rh, Kt. Schaffhausen.

Auf Frage **461** und **468.** Liefere oder verfertige auf Bestellung in jeder Art der Holzstecherei sauber und preiswürdig und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Fischer, Beckenried (Nidwalden).

Auf Frage **466.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Herzog, Dreherei und Werkzeuggeschäft, Fruthweilen (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines Straßen-Einlenkers (270 Meter Länge), von Lenzlingen nach Rothhüsli in die Gemeindestraße Storrenbach-Ehratsrick wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Kostenvoranschlag liegen beim Gemeindamt Mosnang zur Einsicht offen. Bezügliche Eingaben sind daselbst bis 31. März einzureichen.

Bauausschreibung. Ueber die Erstellung: 1. Zweier Wasserreservoire in Zollikon von 320 und 300 Kubikmeter Inhalt. 2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Gußröhren in 75—180 Millimeter Kaliber auf eine Länge von 6500 Meter mit zirka 40 Hydranten. 3. Eines Maschinenhäuschens am See. 4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer elektrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig zirka 60 Glühlampen. Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindrathskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoire, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Erstellung der elektrischen Beleuchtung bis 30. März 1891, verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zollikon" an Herrn Gemeindspräsident Thommann einzureichen.

Cementröhren. Die Gemeinde Rheineck hat die Lieferung eines Quantums Cementröhren zu vergeben. Lichtweite 15 Centimeter zirka 60 laufende Meter, Lichtweite 20 Centimeter zirka 40 laufende Meter, Lichtweite 30 Centimeter zirka 85 laufende Meter, Lichtweite 37 Centimeter zirka 45 laufende Meter, Lichtweite 45, eventuell 52 Centimeter zirka 70 laufende Meter. Garantie zwei Jahre. Lieferung franko Bahnhof Rheineck. Offerten mit Angabe des Materials, der Wandstärke und der Preise sind bis am 22. März d. J. zu richten an das Gemeindamt Rheineck.

47 eiserne Brücken für das zweite Geleise der Gotthardbahn. Der Vertragsentwurf, das Bedingnißheft, die Terrainschnitte der großen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt. Die Bewerber können ihre Preisangebote für Konstruktionen aus Flußeisen oder aus Schweißeisen oder für beide stellen, müssen aber das Material welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen. Die Direktion behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flußeisen herzustellen sind. Die Angebote sind vor Ende März der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Restauration der Klosterkirche in Muri. Folgende Bauarbeiten werden der Konkurrenz unterstellt: 1. Cement- und Verputzarbeiten am Chor und an zwei Thürmen sammt Gerüsterstellung. 2. Zimmermannsarbeiten betreffend die Neueinschalung der drei Kirchthürme. 3. Thurmdeckerarbeit, bestehend in der Neueindeckung der drei Thurmhelme mit Metall. Die bezüglichen Pläne, Muster, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau eingesehen werden. Eingaben mit der Aufschrift „Klosterkirche Muri" sind bis zum 29. März einzureichen.

Zentralheizung. Die Einwohnergemeinde Langenthal will im Sekundarschulgebäude entweder die bestehende Luftheizungseinrichtung erneuern oder aber eine Wasser- oder Dampfheizung neu erstellen lassen. Uebernahmsofferten sind dem Gemeinderath bis zum 31. März einzureichen.

Schulhausbaute Riesbach. Die Ausführung der Schlosser-, Maler-, Platten- und Parquetarbeiten für das neue Schulhaus an der Karthausstraße wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für die einen oder andern der genannten Arbeiten können die Uebernahmsbedingungen täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Architekt R. Zollinger, Seefeldstraße 41, einsehen. Uebernehmungsofferten sind bis spätestens 23. März an Herrn Th. Kuhn, Weineggstraße 5, Riesbach, franko und verschlossen mit der Ueberschrift „Schulhausbaute" einzureichen.

Thunerseebahn. Unterbauarbeiten. Erd- und Felsarbeiten 275,706 Kubikmeter, Mauerwerk an Stützmauern und Kunstbauten 16,382 Kubikmeter, Tunnels 388 Meter, Beschotterung und Wegbauten 52,107 Kubikmeter, Steinsatz und Trockenmauerwerk 16,282 Kubikmeter, Steinwurf 8,780 Kubikmeter. Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unseren Sektionsbureaux in Spiez und Leißigen eingesehen werden. Angebote für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Bauloose sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der Baugesellschaft Pümpin und Herzog in Bern einzureichen.

Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude. Zur Prämiirung der drei besten Projekte ist eine Summe von Fr. 5000 zur Verfügung. Bedingungen betreffend den Marktplatz bei der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Baselstadt. Offerten an dieselbe bis 31. März.

Die Einwohnergemeinde Solothurn ist im Falle, für die Korrektion der Gerberngasse folgende Bauarbeiten zur freien Konkurrenz auszuschreiben, unter Vorbehalt der Plangenehmigung durch den Tit. Einwohnergemeinderath: 1. Lieferung von Trottoirsandsteinen aus Granit, 0,30 Centimeter breit, gerade Stücke, zirka 80 laufende Meter, Kurvensteine zirka 24 laufende Meter. 2. Versetzen der Trottoirsandsteine, zusammen zirka 104 laufende Meter. 3. Erstellung des Trottoirbelages aus einfach gerippten Cementplatten, zirka 100 Quadratmeter. 4. Neupflästerung der Straße mit alten und neuen Pflastersteinen, zirka 300 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamte zur Einsicht genommen werden. Bezügliche Eingaben sind bis zum 28. März 1891 dem Ammannamte Solothurn einzureichen.

Kirchthurmuhr. Die Einwohnergemeinde Seeberg, Kt. Bern, hat beschlossen, eine neue Kirchthurmuhr für dortigen Kirchthurm erstellen zu lassen. Die Erstellung dieser Uhr wird daher zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hievon wollen diesbezügliche Offerten mit Preisangabe Herrn Gygax, Gemeindrathspräsident in Seeberg, oder Herrn Jb. Häuselmann in Riedtwyl schriftlich zustellen.

Die Hochbauten der Linie Koblenz-Stein der N. O. B. resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Etzgen, Schwaderloch, Leibstatt und Felsenau im Betrage von zirka Fr. 250,000 werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstraße 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift Hochbaueingabe Koblenz-Stein bis Ende März d. Js. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Die Schulpflege Knonau ist im Falle, folgende Malerarbeit ausführen zu lassen: 1. Das Anstreichen eines 68 Meter langen eisernen Gartenhages; 2. das Anstreichen (Eicheriren) von 30 neuen zweiplätzigen Schulbänken. Nähere Auskunft ertheilt noch Herr a. Statthalter Schweizer. Uebernahmsofferten sind bis zum 28. März Herrn Joh. Gut, Schulverwalter in Knonau, einzureichen.

Der Realschulrath von Werdenberg eröffnet hiemit über die Erstellung eines zweiten Lehrzimmers im Realschulhause und Herrichtung zweier Schlafzimmer ebendaselbst öffentliche Konkurrenz. Bewerber um diese ins Maurer-, Schreiner- und Glaserfach einschlagenden Arbeiten können Plan- und Baubeschrieb bei J. Vetsch, alt Lehrer in Grabs, einsehen und wollen ihre Offerten bis 25. März beim Präsidium des Realschulrathes, Herrn Bezirksammann Schwendener in Buchs, einreichen.

Die Gypser- und Malerarbeiten im neuen Schulhause in Pieterlen (Bern) werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Zur Kenntnißnahme der Bauvorschriften, sowie weiterer Auskunft wende man sich an J. Schneider, Sternenwirth in Pieterlen, welcher verschlossene Offerten bis 25. März entgegennimmt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:
Ludwig, R., Wegbrücken (Wegüberführungen) in Stein, Eisen und Holz. Beschreibung, Konstruktion und statische Berechnung der Wegbrücken, mit besonderer Rücksicht auf ausgeführte Bauwerke. Zweite Auflage. Mit 28 Tafeln in Quarto. 4. Geh. Fr. 5. 40.

Danagla-Carreaux u. Rayés, à Fr. 1. 75 pr. Mtr. doppeltbreit, reiner Wolle (Saison Nouveauté), liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.
Versendungshaus **Oettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Muster unserer bekanntlich billigsten und besten Stoffe nur modernster Dessins und Farben umgehend franko!